Europäischer SRI Transparenz Kodex

Der Europäische Transparenz Kodex gilt für Nachhaltigkeitsfonds, die in Europa zum Vertrieb zugelassen sind und deckt zahlreiche Asset-Klassen ab, etwa Aktien und Anleihen. Alle Informationen zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und für Deutschland, Österreich und die Schweiz unter www.forum-ng.org. Den Kodex ergänzt ein Begleitdokument, das Fondsmanager beim Ausfüllen des Transparenz Kodex unterstützt. Die aktuelle Fassung des Kodex wurde vom Eurosif-Vorstand am **19. Februar 2018** genehmigt.

Neuerungen

Im Jahr 2017 wurde der Kodex überarbeitet, um aktuelle Entwicklungen auf dem Europäischen Markt für Nachhaltige Geldanlagen besser widerzuspiegeln. Der Transparenz Kodex wurde von einer Arbeitsgruppe nach den neuesten Entwicklungen der Branche auf europäischer und internationaler Ebene aktualisiert.

Unterzeichner des Kodex berücksichtigen nun Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), des Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und des Abschlussberichts der High-Level Group of Experts on Sustainable Finance (HLEG). Fragen in direkter Anlehnung an zuvor genannte Gesetze und Empfehlungen werden im Kodex durch Fußnoten markiert.

Der Kodex basiert auf zwei grundlegenden Motiven

1. Die Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsansatz von nachhaltigen Publikumsfonds Anlegern und anderen Stakeholdern leicht verständlich und vergleichbar zur Verfügung zu stellen.
2. Proaktiv Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen, indem ein gemeinsames Rahmenwerk für Best-Practice-Ansätze im Bereich Transparenz geschaffen wird.

Leitprinzipien

Unterzeichner des Kodex sollen offen und ehrlich sein und genaue, angemessene und aktuelle Informationen veröffentlichen, um den Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anlegern zu ermöglichen, die ESG[1]-Strategien eines Fonds und deren Umsetzung zu verstehen.

Die Unterzeichner des Transparenz Kodex verpflichten sich auf folgende Prinzipien:

- Die Reihenfolge und der genaue Wortlaut der Fragen soll beachtet werden.

[1] ESG steht für Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung – kurz für Englisch Social, Environment, Governance.

- Antworten sollen informativ und klar formuliert sein. Grundsätzlich sollen die erforderlichen Informationen (Instrumente und Methoden) so detailliert wie möglich beschrieben werden.
- Fonds sollen die Daten in der Währung bereitstellen, die sie auch für andere Berichterstattungszwecke verwenden.
- Gründe, die eine Informationsbereitstellung verhindern, müssen erklärt werden. Die Unterzeichner sollten systematisch darlegen, ob und bis wann sie hoffen, die Fragen beantworten zu können.
- Antworten müssen mindestens jährlich aktualisiert werden und das Datum der letzten Aktualisierung tragen.
- Der ausgefüllte Transparenz Kodex und dessen Antworten müssen leicht zugänglich auf der Internetseite des Fonds, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagers stehen. In jedem Fall müssen die Unterzeichner angeben, wo die vom Kodex geforderten Informationen zu finden sind.
- Die Unterzeichner sind für die Antworten verantwortlich und sollen dies auch deutlich machen.

Erklärung von Raiffeisen KAG

Nachhaltige Investments sind ein essentieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise der Raiffeisen KAG. Seit dem Jahr 2002 bieten wir Nachhaltige Geldanlagen an und begrüßen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere siebente Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodex. Sie gilt für den Zeitraum vom 01.11.2020 bis zum 31.10.2021. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht des bzw. der entsprechenden Fonds und auf unserer Webseite veröffentlicht.

Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex

Die Raiffeisen KAG verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

Datum 31.10.2020

Eurosif Definition verschiedener Nachhaltiger Anlagestrategien[2]

Nachhaltige Themenfonds: Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben.

Best-in-Class: Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt werden.

Normbasiertes Screening: Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen.

Ausschlüsse: Dieser Ansatz schließt systematisch bestimmte Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstoßen.

ESG-Integration: Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien bzw. -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.

Engagement und Stimmrechtsausübung: Langfristig angelegter Dialog mit Unternehmen und die Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.

Impact Investment: Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben.

[2] Nachhaltige und verantwortliche Geldanlagen (Sustainable and Responsible Investments, SRI) sind Anlagestrategien, die ESG-Strategien und Kriterien in die Recherche, Analyse und in den Auswahlprozess des Investmentportfolios einbeziehen bzw. berücksichtigen. Es kombiniert die traditionelle Finanzanalyse und das Engagement/Aktivitäten mit einer Bewertung von ESG-Faktoren. Ziel ist es langfristige Renditen für Investoren zu sichern und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen, indem Unternehmen nachhaltiger handeln. Ref. Eurosif 2016

FNG-Definition: Nachhaltige Geldanlagen ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik zur Nutzung von ESG-Kriterien.

Inhalt des Transparenz Kodex – oder Kodex-Kategorien

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds
2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft
3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird
4. Der Investment-Prozess
5. ESG Kontrolle
6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

1. *Liste der vom Kodex erfassten Fonds*

Name des/der Fonds:
Raiffeisen-Nachhaltigkeitsfonds-Aktien (Publikumsfonds): AT0000677901 (Ausschütter), AT0000677919 (Thesaurierer)
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum (Publikumsfonds): AT0000A1PKQ1 (Ausschütter), AT0000A1PKP3 (Thesaurierer)
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-EmergingMarkets-Aktien (Publikumsfonds): AT0000A1TB75 (Ausschütter), AT0000A1TB67 (Thesaurierer)
Raiffeisen-PAXetBONUM-Aktien (Publikmsfonds): AT0000A261G7 (Ausschütter), AT0000A261F9 (Thesaurierer)
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Europa-Aktien (Publikumsfonds): AT0000986377 (Ausschütter), AT0000805387 (Thesaurierer)
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien (Publikumsfonds): AT0000859293 (Ausschütter), AT0000805189 (Thesaurierer)
Raiffeisen-SmartEnergy-ESG-Aktien (Publikumsfonds): AT0000A2DFG6 (Ausschütter), AT0000A2DFF8 (Thesaurierer)

die Kern-Anlagestrategie *)	**Asset-Klassen**	**Ausschlüsse, Standards und Normen**	**Fonds-kapital zum 30. Sept.**	**Weitere Siegel**	**Links zu relevanten Dokumenten**
☒ Best-in-Class ☒ Engagement & Stimmrechtsausübung ☐ ESG Integration ☒ Ausschlüsse ☐ Impact Investment ☒ Normbasiertes Screening ☒ führt zu Aus-schlüssen ☐ führt zu Risiko-management-analysen/ Engagement ☐ Nachhaltige Themenfonds	**Passiv gemanagt** ☐ Passives Investieren – Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking ☐ Passives Investieren – ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking **Aktiv gemanagt** ☐ Aktien im Euro-währungsgebiet ☐ Aktien in einem EU Land ☒ Aktien international ☐ Anleihen und andere Schuldver-schreibungen in Euro ☐ Internationale Anleihen und andere Schuldverschreibungen ☐ Geldmarkt/ Bank-einlagen ☐ Geldmarkt/ Bank-einlagen (kurzfristig) ☐ strukturierte Fonds	☒ Kontroverse Waffen ☒ Alkohol ☒ Tabak ☒ Waffen ☒ Kernkraft ☒ Menschenrechtsver-letzungen ☒ Arbeitsrechtsver-letzungen ☒ Glücksspiel ☒ Pornografie ☒ Tierversuche ☐ Konfliktmineralien ☒ Biodiversität ☐ Abholzung ☒ Kohle ☒ Gentechnik ☐ Weitere Ausschlüsse (bitte angeben) ☒ Global Compact ☐ OECD-Leitsätze für mul-tinationale Unternehmen ☒ ILO-Kernarbeitsnormen ☐ Weitere Normen (bitte angeben)	Siehe Punkt 2.7	☐ Französisches SRI Label ☐ Französisches TEEC Label ☐ Französisches CIES Label ☐ Luxflag Label ☒ FNG Siegel ☒ Öster-reichisches Umweltzeichen ☐ Weitere (bitte angeben)	- KIID - Prospekte - Manage-mentbericht -Finanzielle Berichterstat-tung Links dazu direkt unter der Tabelle

*) Der Raiffeisen-Nachhaltigkeitsansatz ist eine ausgewogene Kombination der markierten Anlagestrategien. Es ist nicht möglich eine dominierende Kernanlagestrategie zu nennen.

Alle relevanten Dokumente zu den Fonds finden Sie unter www.rcm.at/nachhaltigkeit bzw. unter

https://www.rcm.at/RCMAT/Fonds_C/DokumenteFlexible/8204/1357895773866
https://www.rcm.at/RCMAT/Fonds_C/DokumenteFlexible/1489060/1357895773866
https://www.rcm.at/RCMAT/Fonds_C/DokumenteFlexible/1489525/1357895799023
https://www.rcm.at/RCMAT/Fonds_C/DokumenteFlexible/1528416/1357895773866
https://www.rcm.at/RCMAT/Fonds_C/DokumenteFlexible/9765/1357895773866
https://www.rcm.at/RCMAT/Fonds_C/DokumenteFlexible/9595/1357895773866
https://www.rcm.at/RCMAT/Fonds_C/DokumenteFlexible/1551830/1357920811097

2. *Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft*

2.1. Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser Kodex gilt?

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft mbH
Mooslackengasse 12
A-1190 Wien
www.rcm.at

Ansprechpartner:
Mag. Wolfgang Pinner, Leiter Nachhaltige Investments
wolfgang.pinner@rcm.at
Tel. +43 1 71170 2100

2.2. Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?

Die RBI-Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, mittelfristig eine führende Unternehmensgruppe in Bezug auf Nachhaltigkeit und unternehmerische Verantwortung zu werden.

Der Nachhaltigkeitsbericht der RBI Gruppe ist unter folgendem Link abrufbar:
http://www.rbinternational.com/eBusiness/01_template1/826124957350877869-826099278278263040_923749606938229028_923750300038577796-923750300038577796-NA-1-NA.html

Die Raiffeisen KAG ist als Asset Management-Tochter ein wichtiger Teil der RBI-Gruppe und bildet die Nachhaltigkeitsstrategie durch eine eigene Produktpalette an nachhaltigen Investmentfonds ab.

Die Raiffeisen KAG hat seine Nachhaltigkeitsphilosophie in 3 zentrale Punkte gegliedert:

1) Erweiterte Informationslage durch Nachhaltigkeit:
   Nachhaltigkeit in der Geldanlage führt über die Berücksichtigung von extra-finanziellen Informationen (umweltbezogene, soziale und Governance-Faktoren/ ESG) zu einer erweiterten Grundlage im Datenset für Analysen von Unternehmen und Emittenten gegenüber traditionellen Investments.
2) Breite Basis für Auswahlentscheidungen und Risikoreduktion:
   Ökologische, Stakeholder-relevante und Governance-Risken werden im Investmentprozess berücksichtigt und werten das Risikoprofil der Portfolios auf. Generell steht die Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit der Investments im Mittelpunkt.
3) Positiver Einfluss auf Ertrag durch Nachhaltigkeit:
   Über die langfristige Perspektive und das Investment in die nachhaltig besten Unternehmen und Emittenten sind stabile, im Vergleich zu traditionellen Portfolios gleichwertige Erträge mit geringen Schwankungsbreiten erzielbar.

2.3. Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?

Der nachhaltige Anlageprozess wurde 2013 grundlegend erneuert und wird seitdem auf Basis von aktuellen Entwicklungen und der Diskussion mit internen und externen Fachleuten laufend aktualisiert.

Unter folgenden Links finden Sie die entsprechenden Dokumente:

- *Nachhaltige Anlagepolitik*
  http://www.rcm.at/nachhaltig-publikationen
- *Grundsätze Stimmrechtsausübung*
  http://www.rcm.at/corporategovernance
- *Grundsätze Engagement*[3]
  http://www.rcm.at/nachhaltig-publikationen

2.4. Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt?[4]

Unter folgendem Link finden Sie unsere Richtlinie zum Ausschluss von Kohleinvestments

http://www.rcm.at/nachhaltig-publikationen

2.5. Wie viele Mitarbeiter innerhalb der Fondsgesellschaft sind in den Nachhaltigen Investment Prozess involviert?

Es ist das Selbstverständnis von Raiffeisen KAG, dass alle Mitarbeiter im Fondsmanagement, gleichermaßen als Fondsmanager, Finanzanalysten und Nachhaltigkeitsanalysten fungieren. Derzeit gibt es über 60 Investment Professionals im Fondsmanagement, die diese Aufgaben erfüllen.

Im Sustainability Office und Produktmanagement arbeiten derzeit 12 Investment Professionals.

[3] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den Empfehlungen der HLEG zu *Investorenpflichten*

[4] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den TCFD Empfehlungen (Abschnitt Risiken und Chancen)

2.6. In welchen RI-Initiativen ist die Fondsgesellschaft beteiligt?

Allgemeine Initiativen	Umwelt- und Klimainitiativen	Soziale Initiativen	Governance Initiativen
☐ECCR – Ecumenical Council for Corporate Responsibility ☐EFAMA RI WG ☐ High-Level Expert Group on Sustainable Finance der Europäischen Komission ☐ ICCR – Interfaith Center on Corporate Responsibility ☐ National Asset Manager Association (RI Group) ☒ PRI - Principles For Responsible Investment ☒ SIFs - Sustainable Investment Forum ☐ Weitere (bitte angeben)	☒ CDP – Carbon Disclosure Project (please specify carbon, forest, water etc.) ☒ Climate Bond Initiative ☐ Green Bond Principles ☐ IIGCC – Institutional Investors Group on Climate Change ☒ Montreal Carbon pledge ☐ Paris Pledge for Action ☐ Portfolio Decarbonization Coalition ☒ Weitere (bitte angeben)	☐ Access to Medicine Foundation ☐ Access to Nutrition Foundation ☐ Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh ☐ Weitere (bitte angeben)	☐ ICGN – International Corporate Governance Network ☐ Weitere (bitte angeben)

2.7. Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)?

Per 31.05.2021 stellen sich die AuM folgendermaßen dar:

	Institutionelle Fonds		Publikumsfonds		Gesamt	
	Vol	Anz	Vol	Anz	Vol	Anz
Aktienfonds	1.063	8	2.118	7	3.181	15
Multi-Asset-Fonds	226	5	4.548	4	4.774	9
Anleihefonds	1.287	8	1.070	3	2.356	11
Internes Management	**2.576**	**21**	**7.736**	**14**	**10.312**	**35**
Advisory	**490**	**9**	**221**	**3**	**712**	**12**
Externes Management	**1.712**	**7**	**231**	**4**	**1.943**	**11**
Gesamt in Mio. EUR	**4.778**	**37**	**8.189**	**21**	**12.967**	**58**

3. *Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird*

3.1. Was versucht /versuchen diese/r Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?

Das Ziel der Nachhaltigkeitsfonds ist das Erzielen einer zumindest gleichwertigen Performance im Vergleich zum Gesamtmarkt bei gleichzeitig geringerer Volatilität.

Eine weitere Zielgröße ist der positive Impact in Bezug auf Umwelt- und Sozial-Indikatoren, den die Raiffeisen-Nachhaltigkeitsfonds im Vergleich zum Gesamtmarkt erzielen sollen. Es werden dabei beispielsweise CO2 Intensitäten, Wasserverbrauch, etc. verglichen.

3.2. Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?

Durch den Nachhaltigkeitsschwerpunkt im Fondsmanagement von Raiffeisen KAG wurde in den letzten Jahren bereits kontinuierlich Knowhow unter den FondsmanagerInnen aufgebaut. Es wurden unter anderem interne Veranstaltungen organisiert, online Webinare abgehalten, Kurse der UN PRI besucht. Die Teilnahme bzw. Absolvierung dieser Ausbildungen war verpflichtend für alle Mitarbeiter im Fondsmanagement und Produktmanagement.

Auf dieser Basis ist das Selbstverständnis von Raiffeisen KAG, dass alle Mitarbeiter im Fondsmanagement, gleichermaßen als Fondsmanager, Finanzanalysten und Nachhaltigkeitsanalysten fungieren. Derzeit gibt es über 60 Investment Professionals im Fondsmanagement, die diese Aufgaben erfüllen.

Im Sustainability Office und Produktmanagement arbeiten derzeit 12 Investment Professionals.

Externe Ressourcen im Raiffeisen KAG Nachhaltigkeitsprozess sind zwei Nachhaltigkeits-Researchpartner: ISS ESG (vormals oekom research) (https://www.issgovernance.com/esg/) und MSCI ESG (https://www.msci.com/) .

3.3. Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet?

Die ESG Bewertung im Nachhaltigkeitsprozess der Raiffeisen KAG basiert auf einer Kombination aus zwei sich ergänzenden ESG Analyse-Ansätzen. Der eine Ansatz, durchgeführt von ISS-ESG, basiert auf einer vollumfänglichen Stakeholder-Analyse des jeweiligen Unternehmens bzw. Emittenten anhand des Frankfurt-Hohenheimer Leitfadens. Der zweite Ansatz, durchgeführt von MSCI ESG, analysiert im Besonderen das ESG Risiko und das damit verbundene Risikomanagement des jeweiligen Unternehmens bzw. Emittenten anhand von Key Performance Indicators (KPIs).

Dazu kommt der Research-Input der Raiffeisen KAG im Sinne von Research, das in Richtung hochwertigen, qualitativen Wachstums der Unternehmen geht. Ein potentieller Mehrwert der

Unternehmen für die Gesellschaft wird analysiert und auch im Rahmen von Engagementgesprächen thematisiert.

Der angewandte Nachhaltigkeitsansatz der Raiffeisen KAG ist eine Kombination aus Ausschlusskriterien, Best-in-Class, Engagement, Integration, Normbasiertem Screening und Stimmrechtsausübung.

Die Hauptkriterien stellen sich folgendermaßen dar:

SEGMENT AKTIEN/ UNTERNEHMENSANLEIHEN

Die Hauptkriterien und -themen für den Bereich Umwelt lauten:
- Umweltmanagement (ISS ESG)
- Produkte und Dienstleistungen (ISS ESG)
- Ökoeffizienz (ISS ESG)
- Klimawandel (MSCI)
- Natürliche Ressourcen (MSCI)
- Verschmutzung & Abfall (MSCI)
- Umwelttechnologische Chancen (MSCI)

Die Hauptkriterien und -themen für den Bereich Soziales lauten:
- Mitarbeiter und Zulieferer (ISS ESG)
- Gesellschaft und Produktverantwortung (ISS ESG)
- Humankapital (MSCI)
- Produktsicherheit (MSCI)
- Soziale Chancen (MSCI)

Die Hauptbereiche und -themen für den Bereich Governance lauten:
- Corporate Governance und Wirtschaftsethik (ISS ESG & MSCI)
- Unternehmensverhalten (MSCI)

Die angegebenen Hauptbereiche sind in den meisten Branchen ähnlich, allerdings gibt es Unterschiede in den Unterkriterien, sowie bei der Gewichtung der einzelnen Kriterien.

Diese hier angeführten Hauptkriterien sind in Unterkriterien gegliedert, deren Bewertung hochaggregiert wird und als Basis für den Best-in-Class Ansatz dient.

Bevor der Best-in-Class Ansatz greift, werden aber folgende Ausschlusskriterien (auf Basis von ISS-ESG) angewandt:

Für Unternehmen

- Verletzung von Menschenrechten (Unternehmen & Zulieferkette)
- Einsatz von Kinderarbeit (Unternehmen & Zulieferkette)
- Einsatz von Zwangsarbeit
- Verletzung von Arbeitsrechtsstandards
- Verletzung von Gewerkschaftsrechten
- Diskriminierung am Arbeitsplatz
- Verletzung des Umweltschutzes
- Bilanzfälschung

- Korruption
- Geldwäsche
- Waffen:
    - Kontroverse Waffen
    - Rüstungsgüter (Waffen): Produktion & Services Umsatz >1 %; Vertrieb Umsatz ≥ 5 %
    - Sonstige Rüstungsgüter: Produktion & Services Umsatz ≥ 5 %;
    - Zivile Feuerwaffen: Produktion & Services Umsatz >0%; Vertrieb Umsatz ≥ 5 %
- Fossile Energien:
    - Kohle: Produktion Umsatz > 0 %, Energie- & sonstige Produktion Umsatz ≥ 5 %, Services Umsatz ≥ 20 %
    - Öl: Produktion Umsatz > 0 %, Energie- & sonstige Produktion Umsatz ≥ 5 %
    - Erdgas: Produktion Umsatz > 5 %
    - Fracking: Umsatz > 1 %
    - Ölsande: Umsatz > 0 %
- Atomenergie:
    - Produktion von Atomenergie Umsatz > 0 %;
    - Produktion von Uran Umsatz > 0 %;
    - Services Umsatz ≥ 5 %
- Verstoß gegen den Global Compact
- Verstoß gegen weitere ethische Prinzipien:
    - Abtreibung (Produkte ab Umsatz von > 1 %)
    - Alkohol (Produzenten von Spirituosen Umsatz ≥ 10 %)
    - Embryonenforschung (spezialisierte Unternehmen)
    - Glücksspiel (Produktion Umsatz ≥ 10 %)
    - Grüne Gentechnik (Produzenten in der Landwirtschaft Umsatz von ≥ 5 %)
    - Pornographie (Produktion Umsatz von > 0 %)
    - Tabak (Produzenten Umsatz > 0 %)
    - Tierversuche für nicht-pharmazeutische Produkte (über gesetzliche Bestimmungen hinausgehend)

Für den Fonds Raiffeisen-PAXetBONUM-Aktien werden ergänzend zu den obigen Kriterien auch die Kriterien der Österreichischen Bischofskonferenz angewandt. (https://www.bischofskonferenz.at/dl/muoMJmoJKMoJqx4KJKJKJKkolml/Richtlinie_Ethische_Geldanlagenfinal.pdf)

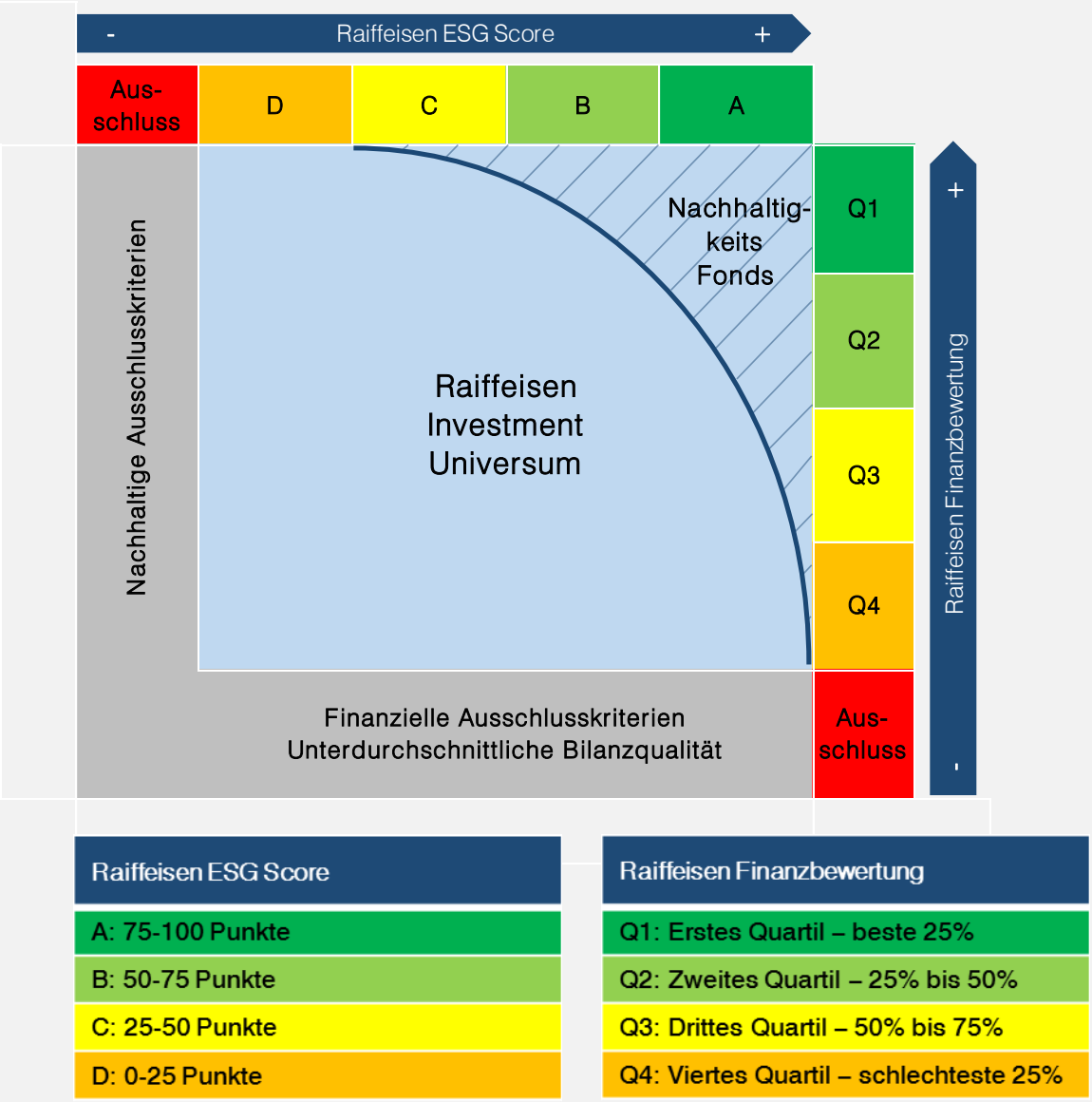
3.4. Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den/die Fonds berücksichtigt?[5]

Das Thema Klimawandel wird einerseits durch die Berechnung des Carbon Footprints berücksichtigt. Hier zeigen die investierten Unternehmen regelmäßig einen deutlich geringeren Fußabdruck als Unternehmen in einem vergleichbaren Index.
Weiters schlägt sich das Thema Klimawandel auch in den Ausschlusskriterien nieder (Kohle, Nicht-Ratifizierung des Pariser Übereinkommens).

[5] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie, siehe Paragraph 3 und 4 des Artikels D.533-16-11, Kapital III Französisches Gesetzbuch (French Legal Code): https://www.legifrance.gouv.fr/affichCodeArticle.do?cidTexte=LEGITEXT000006072026&idArticle=LEGIARTI000031793697

3.5. Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)?

Die Bewertung von Unternehmen im Nachhaltigkeitsprozess der Raiffeisen KAG findet parallel in einer Nachhaltigkeitsdimension (Score von A bis D) und in einer Finanzdimension (Quartil 1 bis 4) statt. Jedem Unternehmen im Investmentuniversum ist somit ein kombinierter Wert zuzuordnen (z.B. A1, C2, B3 etc.).



Investierbar für die Nachhaltigkeitsfonds sind lediglich solche Titel, die kein Ausschlusskriterium verletzten und in der Nachhaltigkeitsbewertung A, B oder C erreichen. Titel mit einer Nachhaltigkeitsbewertung von D sind für die Nachhaltigkeitsfonds nicht investierbar.

Der ESG Teil dieser kombinierten Bewertung setzt sich aus den 3 Bereichen Stakeholder Analyse, KPIs und Engagement zusammen.
Die Stakeholder-Analyse basiert dabei auf dem Frankfurt-Hohenheimer Leitfaden und bildet das

Nachhaltigkeitsfundament der Bewertung.
Der zweite wesentliche Input-Faktor sind die KPIs (Schlüsselindikatoren), die verstärkt die Verbindung zwischen dem Management der Nachhaltigkeitsrisiken eines Unternehmens und der finanziellen Entwicklung eines Unternehmens repräsentieren.
Der Grund für die Berücksichtigung von KPIs liegt in unserer Überzeugung, dass ESG Faktoren das langfristige Risiko/Ertragsprofil eines Investment-Portfolios beeinflussen. Die KPI Analyse hilft Kerngeschäftsfelder von Unternehmen mit branchenweiten ESG-Themen zu verknüpfen und daraus signifikante Risiken aber auch Chancen für das Unternehmen abzuleiten.

Zusätzlich kann sich die ESG-Bewertung eines Unternehmens durch dessen Grad der Kooperation im Engagement-Prozess ändern.
Die Hauptkriterien nach denen in den 3 Bereichen analysiert wird, wurden bereits unter Punkt 3.3 erläutert.

3.6. Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt?

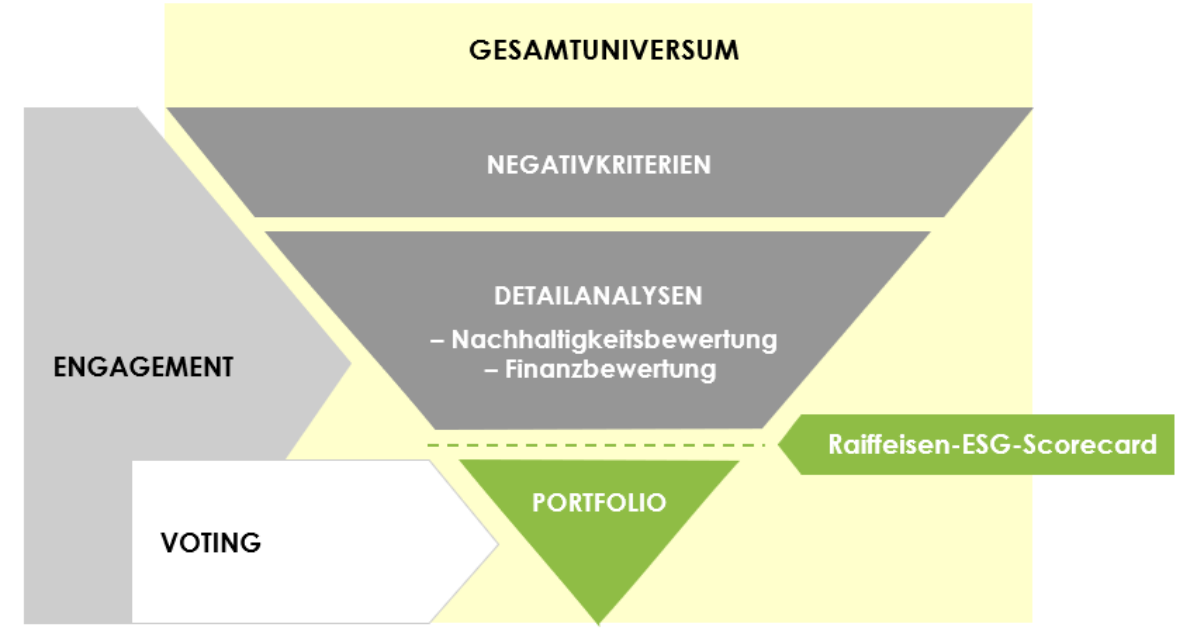
Das Investmentuniversum wird regelmäßig zum Monatsanfang aktualisiert. Bei außerordentlichen Anlässen (z.B.: Volkswagen-Abgasskandal) kann auch während des Monats diskretionär eingegriffen werden.

Zum monatlichen Update werden die Daten der Researchpartner, sowie die eigenen Einschätzungen zusammengeführt und etwaige Änderungen der Investierbarkeit auch in den Portfolios umgesetzt.

4. Der Investment-Prozess

4.1. Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Der Nachhaltigkeitsprozess der Raiffeisen KAG stellt sich für Aktien wie folgt dar:



Das Ausgangsuniversum sind ca. 5.000 Emittenten.

Auf der ersten Analyseebene (Extra-finanzielle Kriterien / Finanzielle Kriterien) wird das Investmentuniversum nach grundlegenden Kriterien überprüft. Auf der Extra-finanziellen Seite ist dies die Verletzung von ESG Ausschlusskriterien. Aufgrund von extra-finanziellen bzw. nachhaltigen Ausschlusskriterien werden ca. 10-15% der Emittenten ausgeschlossen.
Auf der finanziellen Seite (Finanzielle Kriterien) werden Unternehmen mit unzureichender finanzieller Tragkraft auf dieser Ebene ausgeschlossen. Dies betrifft weitere ca. 5% der Emittenten.

Auf der zweiten Analyseebene (Detailbetrachtung) findet eine detaillierte Betrachtung der einzelnen Unternehmen statt, wie unter Punkt 3.5 bereits ausführlich beschrieben. Dabei wird die Anzahl der Emittenten nochmals reduziert auf ca. 50% des ursprünglichen Anfangsuniversums.

Auf der untersten Ebene wird aus den verbliebenen Emittenten und den darüber gewonnen Informationen ein breit diversifiziertes Portfolio konstruiert.

Für den Raiffeisen-SmartEnergy-ESG-Aktien setzt sich das Investment Universum aus 5 wesentlichen Themenbereichen zusammen (Erneuerbare Energie, Energieeffizienz, Elektromobilität, Kreislaufwirtschaft und Wasserstoff). In einigen Themenbereichen werden Subthemen unterschieden (bspw. Solar, Wind, Geothermie im Bereich Erneuerbare Energie). Die Zuordnung zu Themenbereichen erfolgt durch den Fondsmanager auf Basis detaillierter Unternehmensanalysen.

Die investierten Unternehmen müssen jedenfalls auch den allgemeinen RCM-Nachhaltigkeitskriterien entsprechen.

4.2. Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Siehe Punkt 3.4.

4.3. Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?

Alle investierten Emittenten werden nach ESG Kriterien analysiert.

4.4. Wurden an der ESG-Bewertung oder dem Anlageprozess in den letzten 12 Monaten Änderungen vorgenommen?

Es wurden keine wesentlichen Änderungen vorgenommen. In regelmäßigen Abständen wird das Set an Nachhaltigkeitskriterien analysiert und gegebenenfalls verschärft.

4.5. Wurde ein Teil der/des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)?

Nein, die Liquidität unserer investierten Wertpapiere ist für uns und unsere Kunden wesentlich.

4.6. Beteiligen sich die Fonds an Wertpapierleihgeschäften?

Derzeit werden Wertpapierleihegeschäfte für die Fonds abgeschlossen.

Der Rückruf der Leihen zur Stimmrechtsausübung wird einzelfallabhängig entschieden und kann taggleich durchgeführt werden. Eigene Richtlinien gibt es derzeit nicht.

Der Auswahlprozess der Gegenpartei berücksichtigt derzeit keine ESG Kriterien.

4.7. Macht der/Machen die Fonds Gebrauch von Derivaten?

Grundsätzlich ist der Gebrauch von Derivaten erlaubt, allerdings nur zu Absicherungszwecken.

Bisher wurden keine Derivate verwendet.

4.8. Investiert der/Investieren die Fonds in Investmentfonds?

Die Raiffeisen Nachhaltigkeitsfonds können grundsätzlich in Subfonds investieren. Diese müssen allerdings den strengen Raiffeisen-Nachhaltigkeitskriterien entsprechen.

5. ESG-Kontrolle

5.1. Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?[6]

Die Übereinstimmung der Fondsholdings mit den beschriebenen Nachhaltigkeitskriterien wird laufend durch das Mid-Office überwacht. Ein mögliches Neuinvestment wird ebenfalls durch einen Pre-Trade-Check auf Übereinstimmung mit den Nachhaltigkeitskriterien überprüft und darf erst nach positiver Erledigung dieses Checks gekauft werden.
Sollte ein Unternehmen aus Nachhaltigkeitsgründen aus dem Investmentuniversum fallen, hat der Fondsmanager das Desinvestment möglichst zeitnah, spätestens nach Ablauf eines Monats durchzuführen.

Extern überprüft wird das Einhalten des Nachhaltigkeitsansatzes durch den Wirtschaftsprüfer.

6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

6.1. Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet?

Es wird für jeden Fonds monatlich der gewichtete Raiffeisen-ESG Score berechnet. Dieser muss höher liegen als der durchschnittliche Score des zugrundeliegenden Investmentuniversums.

Außerdem tragen die Fonds externe Zertifizierungen (Österreichisches Umweltzeichen und FNG-Siegel).

6.2. Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen?[7]

Der Raiffeisen-ESG Score ist die relevante Kenngröße für die Nachhaltigkeitsbewertung der Emittenten und auf Gesamtfondsebene. Der Raiffeisen-ESG Score führt unterschiedliche Nachhaltigkeitsanalyseansätze und Nachhaltigkeitsdaten zusammen und ergibt einen Wert zwischen 0 und 100.

6.3. Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert?

Unter www.rcm.at/nachhaltigkeit werden dem Anleger eine Vielzahl an Dokumenten und Informationen zur Verfügung gestellt.

6.4. Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?[8]

[6] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung
[7] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung
[8] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und den Empfehlungen der HLEG zu *Governance*

Unter https://www.rcm.at/nachhaltig-publikationen wird ein Engagement- und Voting-Bericht für das abgelaufene Jahr veröffentlicht.

EUROSIF UND DIE NATIONALEN SUSTAINABLE INVESTMENT FOREN (SIFs) VERPFLICHTEN SICH ZU FOLGENDEN PUNKTEN:

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in Kooperation mit dem FNG ein „Transparenzlogo“ an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmäßig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

EUROSIF

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab. Weitere Mitglieder kommen aus den Ländern in den kein SIF existiert.

Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits-Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.

Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland

- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile* (FFS), Italien
- Forum pour l'Investissement Responsable* (FIR), Frankreich
- Norsif, Norwegen
- Spainsif*, Spanien
- Swesif*, Schweden
- UK Sustainable Investment and Finance Association* (UKSIF), Großbritannien
- Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande

*Mitglied von Eurosif

Sie können, Eurosif unter +32 2 743-2947 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org zu erreichen.

Eurosif A.I.S.B.L.
Avenue Adolphe Lacomblé 59
1030, Schaerbeek

FNG

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 200 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0)30 629 37 99 80 oder unter office@forum-ng.org

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Motzstr. 3 SF
D-10777 Berlin

Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und unter www.forum-ng.org.

Haftungsausschluss – Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter www.forum-ng.org/de/impressum.html.